

## Nichtamtlicher Theil.

### Vorschlag zur Güte.

Für Verleger und Sortimentshändler.

Der Grund des Zurückbleibens mit einem Theile der Saldo Reste seitens vieler Sortimenter, welche sonst prompt zahlten, liegt:

- 1) In den vorhergegangenen Nothjahren.
- 2) In den Folgen der Ereignisse dieses Jahres.

ad 1) Viele Kunden u. Schuldner der Sortimentshändler sind durch die Nothjahre so hart mitgenommen, ich will hier beispielsweise nur Beamte anführen, daß sie sich in einem Jahre noch nicht erholen konnten. Der Buchhändler wird als gebildeter und einsichtsvoller Mann in so fern in Anspruch genommen, daß er z. B. einen Familienvater, der in den Nothjahren Schulden machen mußte, nicht mit Mahnungen überhäuft, die für den Moment fruchtlos sind, obwohl mit Bestimmtheit vorauszusehen, daß der Schuldner in Kurzem wieder und dann so regelmäßig wie früher, seinen Verbindlichkeiten nachkommen wird. Derartige Fälle gibt es aber viele!

ad 2) sind in Folge der Ereignisse dieses Jahres die Gelder von den Banquiers ausgeblieben, vielleicht gar die von Seiten der Sortimentshändler gemachten Einlagen, nur theilweise zurückgezahlt!

Wer nun von den Schuldnern im Oktober und November nicht zahlen konnte, dem ist es, mit wenigen Ausnahmen, auch im December nicht möglich gewesen, und darin liegt trotz aller Nachsicht Seitens der Verleger, eine Unbilligkeit in der Bestimmung, mit Ende December die Conti der Restanten und, wie einige Verleger gesagt, für immer, zu schließen.

Einsender dieses, Verleger und Sortimentshändler, schlägt demnach folgenden Weg zur Güte vor.

Die Verleger gedulden sich bis Mitte Januar ohne alle Störung des laufenden Conto, dann aber auch keine Stunde länger.

Die Sortiments-Buchhändler zahlen ordnungsmäßig bis dahin ihre Reste, und haben zu erwarten, daß sie beim Nicht-Einhalten des Termins, ohne alles Weitere von der Auslieferungsliste gestrichen werden.

Dieser Vorschlag ist auch jedem billig denkenden Commissionäre in Leipzig zur Berücksichtigung anheim gegeben.

Zu bemerken ist auch noch, daß nicht unbedeutende Geldsendungen noch in der letzten Woche dieses Jahres nach Leipzig abgehen, aber bei der eigenthümlichen Zahlungsart daselbst die bloß Mittwoch Geldannahme gestattet, erst am ersten Mittwoch im neuen Jahre zur Auszahlung kommen.

Am 24. Decbr. 1848.

Abc.

### Gerade nichts Neues!

Herr H. A. Pierer in Altenburg zeigt in No. 109 des B.-Bl. sein Universallexicon in 34 Bänden als passendes Weihnachtsgeschenk zu 60 fl. 24 fr. rheinl. an; wie ist es aber z. B. den Frankfurter Buchhandlungen möglich, dieses Werk zu genanntem Preise zu verkaufen, wenn sie es überhaupt empfehlen, da sämtliche Frankfurter und Bockenheimer Antiquare dasselbe Werk ganz neu und oft auch noch in  $\frac{1}{2}$  Franz gebunden zu 26 fl.—30 fl. rheinl. verkaufen!? Wie kann Herr Pierer also noch die Buchhändler, seine Collegen, zur thätigen Verwendung auffordern!

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- ADMINISTRATION GÉNÉRALE des hôpitaux, hospices civils et secours à domicile de la ville de Paris. Compte des recettes et dépenses et règlement définitif du budget de l'exercice 1847. Texte et tableaux. In-4. Paris, Impr. de Dupont.
- BIOGRAPHIE PARLEMENTAIRE des représentants du peuple à l'assemblée nationale constituante de 1848. In-8. Paris, Mme. Vve. L. Janet. 6 fr.
- FASTES des gardes nationales de France; par Alboize et Charles Elie. Première livraison. Avec 2 pl. In-8. Paris, Goubaud et Laurent Olivier.
- L'ouvrage se composera de 12 livraisons, chacune de 2 feuilles, d'une gravure en taille-douce et d'une gravure sur bois. Prix de la livraison 1 fr.
- HAMEL, Nouveau manuel complet du facteur d'orgues, ou Traité théorique et pratique de l'art de construire les orgues, contenant l'orgue de D. Bédos et tous les degrés de perfectionnement de la facture jusqu'à ce jour. 3 vols. In-18. Avec un atlas in-4. de 43 planches. Paris, Roret. 18 fr.
- HOSHIN, HIPPOLYTE, Les Amis de l'enfance. Avec 11 vignettes et un frontispice colorié. In-8. Paris, M<sup>me</sup> Vve L. Janet. 9 fr.
- RECUEIL des actes du pape Pie IX (texte traduction). Tome I., contenant les actes de Pie IX, depuis le commencement de son pontificat jusqu'au 1. janvier 1848, publié par le comité pour la défense de la liberté religieuse. In-18. Paris, Lecoffre.
- TABLEAU DÉCENNAL du commerce de la France avec ses colonies et les puissances étrangères. Publié par l'administration des douanes. 1837 à 1846. 2. partie. In-4. Paris, Renard. Prix des deux parties 15 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserats von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1.] Stuttgart, Novbr. 1848.  
Hierdurch beehre ich mich, die Mittheilung zu machen, daß ich meine Musikalien-Handlung, Sortiment u. Verlag, mit Activa und Passiva, an die G. Ebner'sche Kunsthandlung dahier verkauft habe.

Für das mir geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bitte ich solches auch meinem Nachfolger, dessen Firma schon seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannt ist, überzutragen und

empfehle mich hochachtungsvoll

**Franz Müller.**

Vorstehendes des Herrn Frz. Müller beständig, füge ich die höfliche Anzeige bei, daß ich dessen Musikalien-Handlung mit meinem bisherigen Geschäft vereint, unter der Firma G. Ebner'sche Kunst- & Musik-Handlung thätigst fortführen werde.

Ich bitte nun um baldige Mittheilung dessen offener Rechnung, um die Passiva und alles in Rechnung 1848 Gesandte, so wie die betreffenden Disponenten, zu bereinigen. Nova von Musikalien bitte mir nicht, dagegen Wahlzettel schleunigst einzusenden. Meine Commissionen in Leipzig wird wie bisher, Herr F. E. Herbig, besorgen. Schließlich füge ich noch die höfliche Anzeige bei, daß ich meinem Sohne Eduard, welcher mich in meinem Geschäft seit einigen Jahren thätig unterstützte, Procura erteilt habe.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**G. Ebner'sche Kunsthandlung.**